

„Ist messbar, was wir alle spüren?“

Internationale ISCO-Case Study Wirkungsforschung zum Spiritual Care Prozess in der Klinik Diakonissen Linz. Von Nov. 2021 bis Dez. 2022



„Ich freue mich, dass ich einen so wertvollen Arbeitsplatz habe! Meine Kolleg:innen und meine Bereichsleitung begegnen mir mit Respekt und auf Augenhöhe! Ich würde mich immer wieder für unsere Klinik entscheiden!“
Mitarbeiter*in, „Pulscheck zum Spiritual Care-Prozess in der KDL“, FH-Prof. Dr. Johanna Anzengruber, Linz; Ass. Prof. Dr. Julia Backmann, Dublin

Vorgeschichte:

2015	2015 – 2017	2018	2021
Auftrag und erstes Konzept, um die Klinik Diakonissen Linz auf eine „spirituellere Basis“ zu stellen	wissenschaftliche Vertiefung dieses Konzeptes durch eine Masterarbeit im Lehrgang MAS Spiritual Care Universität Basel	Start der Implementierung eines auf drei Jahre angelegten Spiritual Care-Fortbildungskonzeptes (Beschreibung der Entstehung und der einzelnen Formate siehe Buch: „Spiritual Care in der Praxis“ von Doris Wierzbicki)	Entscheidung zur dauerhaften Fortsetzung und Weiterentwicklung der Fortbildungen und des Gesamtprozesses in der Klinik Diakonissen Linz

Professor:innen und Forscher:innenteams aus 5 internationalen Universitäten und Hochschulen untersuchen multizentrisch (Univ. Basel, JKU Linz, FH Linz, PTHV Valendaar, UCD Dublin), interdisziplinär vernetzt und multiperspektivisch unter 4 Leitperspektiven in modularen Teilprojekten unter einem empirischen Mixed-Methods-Ansatz (Interviews, Pulscheck, Fragebögen, systematische teilnehmende Beobachtungen, Patient Journey, Datenauswertungen und Benchmark-Analysen ...) die spürbar positiven Erfahrungen mit der Implementierung von Spiritual Care in die Organisation.



Ziele:

1) ISCO / Diakoniewerk

- Wirkungsforschung zur Konturierung der Wirksamkeit des SCO-Prozesses als Beitrag zur Unternehmenskultur, zur Care-Qualität, zur Organisationsentwicklung und zum Erfolg
- Multiperspektivische Beschreibung einer außergewöhnlichen organisationskulturellen Entwicklung im Gesamtzusammenhang
- Beitrag als Referenzbeispiel zur Evaluation, Weiterentwicklung und zum (internen wie externen) Transfer des SCO-Ansatzes durch vertiefende Beschreibung des unternehmenskulturellen Wandels unter „Spiritual Care in Organisations“ (SCO)

2) Klinik Diakonissen Linz:

- Innovative Impulse zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung des internen „Spirits“ und des unternehmenskulturellen Spiritual Care-Prozesses – auch /gerade angesichts der aktuellen Corona-Belastungen
- Renommiertere internationale wissenschaftliche „Vertiefung“ des kulturellen Entwicklungsweges zur innovativen ganzheitlichen Marke
- Beitrag zur Stärkung der Glaubwürdigkeit und Reputation der Klinik
- Erhalt bzw. Weiterführung der SCO-Themen- und Innovationsführerschaft in der Branche
- Unterstützung der Gestaltung der nächsten SCO-Entwicklungsphase für die Klinik (Vertiefungsphase)



Mag.theol. Siegbert Hanak

Klinik Diakonissen Linz
Mitglied der Geschäftsleitung, Prokurist,
Bereichsleitung Finanzen

siegbert.hanak@diakonissen.at

HIER KLICKEN

für weitere Informationen